

MÄNNERCHOR EINTRACHT FLAWIL

Sänger wählen einen neuen Präsidenten

Einstimmig wählten die Mitglieder Ruedi Loher als Nachfolger von Albert Mauchle, der den Verein neun Jahre präsidierte. Er übergab sein Amt symbolisch mit einer Rakete und wünschte dem neuen Präsidenten, dass er zusammen mit den Sängerkameraden durchstarten könne. 43 Sänger des Männerchors Eintracht trafen sich zusammen mit ihrem Dirigenten Paolo Vignoli im Café Dober. Nach dem Znacht eröffnete Albert Mauchle mit einem speziellen Gruss an die drei neuen Mitglieder Florian Mühlethaler, Roland Keller und Hans Schönenberger die Hauptversammlung. Leider musste er auch einen Austritt vermelden und die Sänger erhoben sich

zum Gedenken an ihren verstorbenen Kollegen Roland Wild. Nach der Jahresrechnung folgte der Jahresbericht 2014 des Präsidenten. Er blickte darin auf

viele Höhepunkte zurück, unter anderem auf die gelungene CD-Produktion, das Toggenburger Gesangsfest, an dem der Liedervortrag der Eintracht mit vor-

züglich bewertet wurde und das stimmungsvolle Konzert in der Kirche mit dem Kinderchor der Musikschule Flawil. Im Traktandum Wahlen galt es, den neuen Präsidenten zu bestimmen. Weil Ruedi Loher bisher als Kassier amtierte, folgte die Wahl seines Nachfolgers Pierre Genton. Für den zurückgetretenen Revisor Hanspeter Gantenbein wählte die Versammlung Lennart Sund. Dass die Freude am Singen sehr motiviert, zeigt der fleissige Probenbesuch. Bei den insgesamt 45 Proben und Auftritten fehlten 13 Sänger nie bis höchstens dreimal. Dieses Engagement wurde mit je einer Flasche Wein belohnt.



Bild: pd

Fleissige Sänger: Pierre Genton, Roman Gschwend, Marcel Huber und Bruno Isenring (von links) wurden für ihr Engagement belohnt.

Markus Stadler